

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 78 (2007)
Heft: 7-8

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

7. Kongress eHealthCare.ch – Konferenz und Fachausstellung

Mittwoch/Donnerstag, 26./27. September 2007, GZI Seminar- und Kongresshotel, Nottwil LU

Nationale eHealth-Strategie – ICT im Spital – DRG Prozesse als Herausforderung an die ICT und viele interessante Aussteller: Das sind Schwerpunkte des diesjährigen eHealthcare Kongresses.

Der Kongress mit Konferenz und Fachausstellung hat sich als Format durchgesetzt und bietet als Branchenkongress integralen Überblick. Die intensive fachliche Auseinandersetzung mit dem Thema und der Austausch zwischen Entscheidungsträgern aus Behörden, Wissenschaft und Vertretern der Akteure und der Marktteilnehmer stehen im Zentrum des Kongresses.

Neu am Kongress 2007 ist die eHealthcare Practice World! Hier werden Produkte und Lösungen direkt im klinischen Betrieb beim Einsatz präsentiert.



Als Gastklinik 2007 ist Hôpitaux Universitaires de Genève.

Das grösste Universitätsspital der Schweiz öffnet im Rahmen eines Symposiums seine Türen und gewährt Einblick in sein Digital Hospital.

Tragen Sie den 26./27. September 07 in Ihrer Agenda ein – wir freuen uns auf Sie

Weitere Informationen finden Sie unter www.ehealthcare.ch oder info@ehealthcare.ch
Kongress eHealthCare.ch
Bahnhofstrasse 40
6210 Sursee
Frau Rosalia Steuer
Telefon 041 925 76 89
Fax 041 925 76 80

MAS für mehr Führungskompetenz im Sozial- und Gesundheitsbereich

Die politischen und gesellschaftlichen Ansprüche, aber auch die betriebsinternen Herausforderungen an Führungspersonen in Organisationen des Sozial- und Gesundheitsbereichs nehmen ständig zu. Die HSA Hochschule für Soziale Arbeit Luzern und die Hochschule für Wirtschaft HSW Luzern bieten ab März 2008 wiederum das MAS-Programm Management im Sozial- und Gesundheitsbereich an.

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen führen im Sozial- und Gesundheitsbereich zu vielfältigen Herausforderungen und bieten gleichzeitig neue Chancen sowie Entwicklungsmöglichkeiten. Das zweijährige Studienprogramm MAS Master of Advanced Studies Management im Sozial- und Gesundheitsbereich ist speziell auf die Bedürfnisse von Führungspersonen aus diesen Berufsfeldern ausgerichtet. Es verknüpft Theorien und Fragestellungen aus der Praxis der Sozialen Arbeit und des Gesundheitswesens mit Konzepten und Instrumenten aus Wirtschaft und

Management. Den Praxisbezug dieses transdisziplinär ausgerichteten MAS-Programms garantiert die Zusammenarbeit mit der Caritas Schweiz, der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) und dem Bundesamt für Gesundheitswesen (BAG).

Das nächste MAS-Programm beginnt am 6. März 2008 und dauert bis Februar 2010. Anmeldeschluss ist der 30. November 2007. Weitere Informationen unter www.hsa.fhz.ch/masmsg und an den Informationsveranstaltungen vom 18. Juni, 28. August und 30. Oktober 2007, jeweils 17.30 bis 19.30 Uhr, an der HSA Luzern (Anmeldung bei pspichtig@hsa.fhz.ch).

Kontakt für Interessierte:

Petra Spichtig, HSA Luzern,
Tel. 041 367 48 72, pspichtig@hsa.fhz.ch

HSA LUZERN T: 041 367 48 48
Wertstrasse 1 F: 041 367 48 49
Postfach 3252 E: hsa@hsa.fhz.ch
CH – 6002 Luzern W: www.hsa.fhz.ch

FHZ -> FACHHOCHSCHULE ZENTRALSCHWEIZ
HSA
HSA -> HOCHSCHULE FÜR SOZIALE ARBEIT LUZERN

Die HSA Hochschule für Soziale Arbeit Luzern

Die HSA Luzern ist ein Bildungs-, Beratungs- und Forschungszentrum für den Sozialbereich. Sie bietet den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit mit den Studienrichtungen Sozialarbeit und Soziokultur (Community Development) an und verfügt über ein breit gefächertes Weiterbildungsangebot.

Die Fachleute der HSA Luzern beraten und unterstützen Organisationen und Behörden der Sozialen Arbeit bei ihren Projekten. Lehre und Beratung werden durch eine anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung ergänzt.

Die HSA Luzern ist eine Teilschule der Fachhochschule Zentralschweiz.

Weitere Informationen zur HSA Luzern finden Sie unter www.hsa.fhz.ch